

572 Ime schilde beleip der vierde vuoz.

mit bluote gab er solhen guz,  
daz Gawan mohte vaste stên.  
her unt dar begunde gên.

5 Der lewe spranc dicke an den gast;  
durch die nasen manegen pfnast  
tet er mit bleckenden zenen.  
wolte man in solher spîse wenen,  
daz er guote liute geæze,

10 ungern ich bî im sæze.  
Ez was ouch Gawane leit,  
der ûf den lîp dâ mit im streit.  
er hete in sô geletzet,  
mit bluote wart benetzt

15 al diu kemenâte gar.  
mit zorne spranc der lewe dar  
unt wolt in zûcken under sich.  
Gawan tet im einen stich  
durch die brust unz an die hant,

20 dâ von des lewen zorn verswant,  
wander strûchte nider tôt.  
Gawan het die grôze nôt  
mit strîte überwunden.  
in den selben stunden

25 dâhter: »waz ist mir nû guot?  
ich sitze ungern in dîtze bluot.  
Ouch sol ich mich des wol bewarn  
– diz bette kan sô umbe varn –,  
daz ich dran sitze oder lige,

30 ob ich rehter wîsheit pflige.«

Anne schilte \*G (nur GIL)

von ([\*]: Von V) bl. \*T (I)

daz G. begunde v. st. \*G (nur GI)

begund er gân. \*T (nur T) (I L)

l. (l::te T) æze, \*T (L Fr23)

mit im dâ (om. V Z) \*T (Z)

G. gap im \*T (nur T) Z

die om. \*T

an ([\*]: An V) den \*G (ohne Z) \*T

ist dir ([\*]: mir V) nû \*T

r. sinne (witze L wishei Fr23 [\*]: wisheit V) pf. (om. Fr23).« \*G (ohne Z) (V)

\*D: D \*m: m \*G: G I L Z Fr23 (ohne 572.19–24) \*T: T V

1 Initiale D G I L Z 5 Initiale T · Majuskel D 11 Majuskel D 21 Initiale I 27 Majuskel D

3 mohte vaste] vaste mohte \*m 14 benetzt] genetzt ([gel\*etzet]: genetzt Z) \*m (Z) 16 mit zorne (om. m) spranc der lewe dar: \*m 17 unt] er \*m 27 Die Verse 572.27–28 sind am Rand nachgetragen und später radiert: :l bewarn / bette :n s: V 29 dran] dâr \*m 30 wîsheit] witze \*m